

Stellenausschreibung für eine*n Referent*in Öffentlichkeitsarbeit des KOK e.V.

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel – KOK e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 39 Organisationen, die sich gegen Menschenhandel und Ausbeutung sowie gegen Gewalt an Frauen im Migrationsprozess einsetzen. Der Verein vernetzt erfolgreich die Mehrzahl aller spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel in Deutschland sowie weitere in diesem Bereich tätige NGOs.

Der KOK e.V. agiert als Schnittstelle zwischen der Praxis einerseits und Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit andererseits und schafft einen Wissenstransfer zwischen den Mitgliedsorganisationen und Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Wissenschaft.

Für die Geschäftsstelle in Berlin suchen wir zum **01.06.2021** eine*n

Referent*in Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins
- Strategische Kommunikations- und Pressearbeit, um die Thematik Menschenhandel und die Durchsetzung der Rechte Betroffener im Sinne des KOK und seiner Mitgliedsorganisationen öffentlichkeitswirksam abzubilden und die Wahrnehmung zu stärken.
- Öffentliche Informationsvermittlung durch aktive Pressearbeit, z.B. Pressegespräche und Pressemitteilungen und Verknüpfungen zu Social Media
- Ausbau und Pflege von Kontaktdaten relevanter Journalist*innen und Pressevertreter*innen sowie Ausbau und Pflege von Verteilern für Informationsweitergabe im Einklang mit der DSGVO
- Weiterentwicklung und Pflege der Website
- Konzeption und Erstellung von Produkten der Öffentlichkeitsarbeit (deutsch und englisch) sowie Pflege/Aktualisierung der Produkte, z.B. Berichte, Flyer, Broschüren, Ausstellung
- Dokumentation von Maßnahmen, Kostenkalkulationen und Auswertung der medialen Resonanz

Sie sollten verfügen über:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise in den Bereichen Public Relations, Kommunikationswissenschaft, -psychologie oder eine abgeschlossene Aus- oder Weiterbildung im Bereich Public Relations oder vergleichbare Qualifikationen
- journalistische Erfahrung und Erfahrungen im Umgang mit den Medien
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Erfahrung in Nichtregierungsorganisationen oder frauenpolitischen Zusammenhängen bzw. Kenntnisse in oder Interesse für menschenrechtliche Themen
- die Fähigkeit, fachspezifische und juristische Sachverhalte allgemeinverständlich darzustellen
- Kenntnisse über Gestaltung von und Erfahrungen mit Internetauftritten sowie die für die Aufgabe notwendigen Computerkenntnisse

- Stärke und Erfahrung im Projektmanagement

Darüber hinaus sollten Sie mitbringen:

- Fähigkeit zu strukturiertem, eigenverantwortlichem und lösungsorientiertem Arbeiten und Handeln
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Kommunikationsfreude
- Teamfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Aufgaben mit hohem Gestaltungsspielraum
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Politik und Zivilgesellschaft in einem vielfältigen Zusammenschluss von Nichtregierungsorganisationen, in dem Sie sich für die Rechte Betroffener von Menschenhandel einsetzen
- Zusammenarbeit mit einem fachlich kompetenten und engagierten Team
- eine der Aufgaben und Ihrer Funktion angemessene Vergütung (nach TVÖD) mit zusätzlicher betrieblicher Altersvorsorge
- Arbeit in einem bundesweit, europäisch und international vernetzten Umfeld

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle (29,25 Stunden/Woche). Die Stelle ist aufgrund der Finanzierungssituation des KOK zunächst befristet bis 31.12.2021, eine Verlängerung ist wahrscheinlich. Der Ausübungsort ist Berlin.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen, vollständigen Unterlagen einschließlich zweier aussagekräftiger Arbeitsproben, gerne unter Angabe eines Referenzkontakts.

Bitte senden sie diese ausschließlich per Mail an: info@kok-buero.de (als PDF-Datei, max. 5 MB)

Die Bewerbungsfrist endet am 15.04.2021.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in den Kalenderwochen 18/19 statt. Bewerbungen von Personen mit Migrationsbiografie werden ausdrücklich begrüßt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Klie unter 030 26391176.